

Leitfaden

zur Durchführung
von Projekten im
Ökologischen
Projektjahr



ÖPJ

Ökologisches
Projektjahr

Inhaltsverzeichnis

PROJEKTBSCHREIBUNG ÖKOLOGISCHES PROJEKTJAHR	1
WAS IST DAS ÖKOLOGISCHE PROJEKTJAHR?	1
PROJEKTRÄGERSCHAFT & KOOPERATIONEN	1
PROJEKTE IM ÖPJ	3
PROJEKTABLAUF	3
FÖRDERBEREICHE DES ÖKOLOGISCHEN PROJEKTJAHRES	4
PROJEKTBEISPIELE	5
LEITFADEN ZUR ANTRAGSSTELLUNG	6
ERLÄUTERUNG DER FRAGEN IM FÖRDERANTRAG	6
ERLÄUTERUNG DER VORLAGE FÜR DIE KOSTENKALKULATION	8
FÖRDERANTRAG EINREICHEN & PROJEKTFRISTEN	9
ENTSCHEIDUNG ZU DEINEM PROJEKTANTRAG	10
BERATUNGSANGEBOTE	11
RAHMENPROGRAMM	11
INFRASTRUKTUR ZUM TEILEN VON INFORMATIONEN	12
INFORMATIONEN ZUR ORGANISATION VON VERANSTALTUNGEN	12
LEITFADEN ZUM PROJEKTABSCHLUSS	13
ABSCHLUSSBERICHT EINES ÖPJ-PROJEKTES	13
ABRECHNUNG EINES ÖPJ-PROJEKTES	13
EVALUIERUNG EINES ÖPJ-PROJEKTES	14
SOCIAL MEDIA, ÖFFENTLICHKEITSARBEIT UND FRISTEN FÜR ABSCHLUSS	15
KONTAKT	16
PROJEKTKOORDINATORIN PARISSA AMIRIAN	16
VORSTAND DES FÖJ-AKTIV E.V.	16
WEITERFÜHRENDE LINKS	17

Projektbeschreibung Ökologisches Projektjahr

Was ist das Ökologische Projektjahr?

Das Ökologische Projektjahr (ÖPJ) ist ein neues bundesweites Förderformat des FÖJ-AKTIV e.V.. Mit diesem wollen wir die Durchführung eigener Projektideen für zukünftige FÖJler*innen und ÖBFDler*innen erleichtern. Anhand eines niedrigschwelligen Förderantrags kannst du als aktive*r Freiwillige*r Gelder beantragen, um die Durchführung unabhängig von deinen finanziellen Voraussetzungen oder der deiner Einsatzstellen und Trägerschaften zu gestalten. Auf diese Förderung kannst du dich mit deinem Projekt bewerben. Dazu gehört unter anderem die Darstellung deiner Projektidee und die Vorstellung einer Kalkulation deiner Kostenpositionen der finanziellen Mittel. Eine Projektkoordinatorin unterstützt den FÖJ-AKTIV e.V. und dich in der Durchführung deines Projektes. Die Förderung erfolgt innerhalb des Projekts "Ökologisches Projektjahr – Förderung von Projekten im FÖJ und ÖBFD", welches durch das Umweltbundesamt und das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz im Rahmen der Verbändeförderung gefördert wird.

Projektträgerschaft & Kooperationen

FÖJ-AKTIV e.V.

Projektträgerschaft



Verein zur Förderung
des Freiwilligen
Ökologischen Jahres

Der FÖJ-AKTIV e.V. ist ein gemeinnütziger, bundesweit agierender Verein zur Förderung ökologischer Freiwilligendienste und das jahrgangsübergreifende, strukturelle Element der Selbstorganisation aller aktiven und ehemaligen Teilnehmenden im FÖJ und ÖBFD. Die Ziele des Vereins sind unter anderem die jahrgangsübergreifende Vernetzung der ökologischen Freiwilligendienstleistenden, das Schaffen von Rahmenbedingungen für ein selbstorganisiertes Engagement der Jugendlichen und jungen Erwachsenen und die Verankerung von Nachhaltigkeits- und Umweltbewusstsein in unserer Gesellschaft. Der FÖJ-AKTIV e.V. koordiniert das Ökologische Projektjahr. Die Gelder werden über die Projektkoordinatorin des Vereins verwaltet.

Weiterführende Informationen: <https://www.foej-aktiv.de>

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV)

Kooperation



Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) hat vielfältige Zuständigkeiten innerhalb der Bundesregierung. Es widmet sich dem Schutz der Böden, des Wassers und der Luft und damit auch des Menschen. Außerdem setzt es sich dafür ein, dass wir verantwortungsbewusst und nachhaltig mit natürlichen Ressourcen umgehen und Maßnahmen zum Schutz des Klimas ergreifen. Das Ministerium engagiert sich aktiv für den Erhalt von Lebensräumen für Tiere und Pflanzen. Es trägt auch die Verantwortung für den Schutz der Verbraucherinnen und Verbraucher.

Das BMUV arbeitet an entscheidenden Zukunftsfragen, darunter die Förderung einer nachhaltigen Wirtschaft, der Schutz der Umwelt und die Stärkung unserer Gesellschaft, u.a. durch Bildung und Beteiligung. Der Klimaschutz ist weiterhin ein wichtiges Thema, mit besonderem Augenmerk auf dem natürlichen Klimaschutz und der Klimaanpassung.

Das BMUV unterstützt im Rahmen des Förderprogramms "Verbändeförderung" den FÖJ-AKTIV e.V. durch finanzielle Zuwendungen bei der Umsetzung des Ökologischen Projektjahres.
Weiterführende Informationen: <https://www.bmuv.de/>

Umweltbundesamt (UBA)

Kooperation



Das Umweltbundesamt (UBA) ist Deutschlands zentrale Umweltbehörde und kümmert sich darum, dass es in Deutschland eine gesunde Umwelt gibt, in der Menschen so weit wie möglich vor schädlichen Umwelteinwirkungen, wie Schadstoffen in Luft oder Wasser, geschützt leben können. Aufgabe des UBA ist es u.a., Daten über den Zustand der Umwelt zu erheben, Zusammenhänge zu erforschen, Prognosen für die Zukunft zu erstellen und mit diesem Wissen die Bundesregierung, insbesondere das Bundesumweltministerium (BMUV), für ihre Politik zu beraten. Aber auch die Öffentlichkeit in Umweltfragen zu informieren sowie Umwelt- und Verbraucherschutzgesetze in der Praxis umzusetzen, gehört zum Aufgabenbereich.

Das UBA versteht sich als ein Frühwarnsystem, das mögliche zukünftige Beeinträchtigungen des Menschen und der Umwelt rechtzeitig erkennt, bewertet und praktikable Lösungen vorschlägt. Dazu forschen die Fachleute des Amtes in eigenen Laboren und vergeben Forschungsaufträge an wissenschaftliche Einrichtungen und Institute im In- und Ausland. Im Vordergrund steht dabei die Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft hin zur Sicherung nachhaltiger Lebensgrundlagen.

Zudem unterstützt das UBA im Rahmen der Verbändeförderung Initiativen und Umwelt- und Naturschutzverbände bei ihrem Bemühen, umweltpolitische Belange in der Gesellschaft zu verankern sowie das öffentliche Bewusstsein und das Engagement für Fragen des Umwelt- und Naturschutzes zu stärken. Im Rahmen dieses Förderprogramms unterstützt das UBA den FÖJ-AKTIV e.V. bei Fragen zur fachlichen und administrativen Umsetzung des Projektes „Ökologisches Projektjahr“.

Weiterführende Informationen: <https://www.umweltbundesamt.de/>

Förderhinweis:

Dieses Projekt wurde gefördert durch das Umweltbundesamt und das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz. Die Mittelbereitstellung erfolgt auf Beschluss des Deutschen Bundestages.



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz



Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt bei den Autorinnen und Autoren.

Projekte im ÖPJ

Projektablauf

Im folgenden Abschnitt wollen wir darstellen, wie ein typischer Projektablauf aussehen kann. Dabei bist du in der Umsetzung deines Projektes aber nicht an jeden Schritt gebunden. Teilweise erklären wir im weiteren Verlauf des Leitfadens die Schritte noch genauer. Über den Verweis kannst du direkt zu den Informationen springen.

1

Entwicklung der Projektidee

Das Ökologische Projektjahr wurde eingeführt, um aktuelle Freiwilligendienstleistende bei der Umsetzung ihrer vielseitigen Projektideen zu unterstützen. Die Entwicklung dieser Idee bildet daher die Basis deines Ökologischen Projektjahres. Hast du eine Idee entwickelt, kannst du dazu ins Gespräch gehen. Handelt es sich um ein Projekt an deiner Einsatzstelle, solltest du kurz mit deinem*deiner Betreuer*in dazu besprechen. Brauchst du Unterstützung bei dem Projekt, solltest du dir direkt zu Beginn passende Kooperationspartner*innen suchen. Für den weiteren Verlauf deines Projektes ist es wichtig, dass die Idee und der Ablauf bereits so konkret wie möglich darstellbar sind.

2

Sicherung der Projektgelder

Für die Umsetzung deines Projektes fallen Kosten an? Mit deiner konkreten Idee kannst du dich dann um die Finanzierung deines Projektes kümmern. Dazu kannst du bei uns einen Förderantrag stellen, über den dann ein Gremium aus aktiven und ehemaligen Freiwilligen entscheidet. Weitere Informationen zu dem Antragsprozess findest du [hier](#). Behalte dabei stets die [Einreichungsfristen](#) im Blick. Solltest du über die maximale Fördersumme des ÖPJ hinaus weitere Gelder benötigen, kannst du auf den Vorstand des FÖJ-AKTIV e.V. zukommen. Gemeinsam überlegen wir, welche Förderquellen zu deinem Projekt passen und unterstützen dich bei dem weiteren Prozess.

3

Kommunikation mit der Projektkoordinatorin

Hast du einen Förderantrag bei uns eingereicht, meldet sich unsere [Projektkoordinatorin](#) bei dir. Sie bestätigt dir den Eingang der Dokumente und bittet dich ggf. um Nachreichung fehlender Informationen. Für den weiteren Prozess ist sie deine Ansprechperson für alle Fragen und Anmerkungen rund um das Ökologische Projektjahr.

4

Entscheidung im Gremium

Nachdem die Projektstelle deinen Antrag auf Vollständigkeit geprüft hat, sendet sie den Antrag an die Mitglieder des [ÖPJ-Gremiums](#). Einmal pro Monat findet dann eine Sitzung dieses Gremiums statt. Darin diskutieren sie die Inhalte deines Projektes und entscheiden anhand dieser Diskussion, ob dein Projekt durch das Ökologische Projektjahr gefördert wird. Diese Entscheidung basiert auf unseren Förderkriterien und zusätzlichen Entscheidungskriterien, die angewandt werden, sollten sich in einem Monat mehr Projekte bewerben, als finanziert werden können. Diese findest du auf unserer [Website](#). Die Entscheidung des Gremiums teilt dir dann wieder unsere Projektkoordinatorin mit.

5

Durchführung des Projektes

Nachdem du eine Förderzusage erhalten hast, kannst du zeitnah mit der Durchführung deines Projektes beginnen. Diese hängt selbstverständlich von der Gestaltung deiner Idee ab. Gerne stehen wir dir aber weiterhin beratend zur Verfügung. Eine Auswahl möglicher Unterstützungsangebote findest du auch am Ende des Abschnittes [Leitfaden zur Antragsstellung](#). Sprich dazu gerne die Projektkoordinatorin an.

6

Abrechnung, Abschlussbericht und Reflektion

Zum Abschluss deines Projektes musst du noch einige Formalien erledigen. Dazu gehören die Abrechnung, der Abschlussbericht sowie die Reflektion. Schau dir dazu am besten die detaillierten Erklärungen im Abschnitt [Leitfaden zum Projektabschluss](#).

Förderbereiche des Ökologischen Projektjahres

Das Ökologische Projektjahr orientiert sich bei der Handlungsgrundlage und Ausrichtung der Einzelprojekte an den vier Dimensionen (Ökologie, Soziales, Kulturelles und Ökonomie) der Nachhaltigkeit. Diese Überthemen sollen den Rahmen für Projekte der Freiwilligen vorgeben, welche im Folgenden näher aufgeführt werden. Dabei sind die Spezifizierungen nur als Beispiele zu bewerten. In den drei Förderbereichen kannst du mit deinem Projekt darüber hinaus auch in anderen Bereichen aktiv werden:

Ökologisches Engagement

- Bildung mit ökologischem Schwerpunkt, um Menschen zu Multiplikator*innen zur Verbreitung ökologischer Ziele weiterzubilden
- Maßnahmen des lokalen Umwelt- und Naturschutzes
- Sensibilisierung zu ressourcenbewusstem Handeln

Soziales Engagement

- Einhaltung sozialer Ziele im Zuge der ökologischen Transformation (Klimagerechtigkeit)
- Berücksichtigung verschiedener (marginalisierter) gesellschaftlicher Gruppen, unter anderem im klimagerechten Handeln (Intersektionalität)
- Thematisieren von Fragestellungen im Konfliktbereich gesellschaftlicher Zusammenhalt
- Der Bereich „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE)

Politisches Engagement

- Förderung demokratischen Handelns durch Stärkung des ehrenamtlichen Engagements
- Stärkung der politischen Partizipation verschiedener gesellschaftlicher Gruppen
- Jugendbeteiligung in demokratischen Entscheidungsprozessen

Das Ökologische Projektjahr soll junge Menschen ermutigen, in ihrem Freiwilligendienst einen nachhaltigen Mehrwert für die Gesellschaft zu hinterlassen. Dieser Mehrwert soll sich an den oben genannten Inhalten orientieren und beispielsweise Aufklärung und gesellschaftliche Multiplikation fördern, Aufmerksamkeit für nachhaltige Themen schaffen oder eine (lokale) Verbesserung des status-quo fördern. Diese Projekte können dabei von lokaler bis zu überregionaler Ebene umgesetzt werden. Das Entscheidungsgremium achtet dabei auf ein ausgewogenes Verhältnis der Maßstabsebenen in der Förderung.

Die Freiwilligen sollen während der Förderperiode methodische Werkzeuge zur eigenständigen Projektumsetzung erlernen, ihre ehrenamtliche Arbeit kennenlernen oder verstärken sowie das eigene ökologische Handeln verstärken.

Weiterführende Erläuterungen der Förderbereiche sind in den Förderrichtlinien definiert.

Projektbeispiele

Die Projekte im Ökologischen Projektjahr können vielfältig sein. Wir möchten dir hier einen Ausschnitt aus den möglichen Projektbereichen vorstellen. Beachte dabei, dass Projekte selbstverständlich auch in mehrere Bereiche fallen können. Konkrete Beispiele kannst du dir auf unserer [Website](#) ansehen. Dort stellen wir jedes geförderte Projekt mit einem kurzen Steckbrief und einem durch die Verantwortlichen selbstgeschriebenen Projektbericht vor. Solltest du dir weiterhin unsicher sein, kannst du deine Idee gerne unserer Projektkoordinatorin vorstellen und mit ihr besprechen, ob diese Idee im Rahmen eines Ökologischen Projektjahres umsetzbar ist.

Projektbereiche können beispielsweise sein:

- **Handwerkliches Projekt**
Du bringst verschiedene Gerätschaften und Materialien zum Einsatz, um in deinem Projekt etwas Neues zu bauen.
Beispiele: Insektenhotel, Kräuterspirale, Informationstafel
- **Bildungsveranstaltungen**
Du möchtest einer bestimmten Zielgruppe ein ausgewähltes Thema näherbringen und organisierst dabei eine Veranstaltung. Dazu kannst du externe Referent*innen einladen oder Materialien erstellen, die Inhalte verdeutlichen sollen.
*Beispiele: Interaktiver Workshop mit externem*externer Referent*in, Informationsstand*
- **Medienprojekte**
Der Inhalt deines Projektes besteht daraus Informationen über ein gewähltes Medium zu teilen. Dabei wählst du eine konkrete Zielgruppe aus, die du erreichen möchtest und nutzt geeignete Methoden.
Beispiele: Flyer, Magazine, Podcast, andere Formate der Öffentlichkeitsarbeit
- **Naturprojekte**
In deinem Projekt packst du draußen etwas an und leistest dazu einen positiven Beitrag zu Bedingungen für Natur und Umwelt. Es entstehen neue Lebensräume oder bestehende Räume werden erneuert. Du machst mit deinem Projekt die Natur für Menschen erlebbar.
Beispiele: Bepflanzungen, Renaturierung, Barfußpfade

Leitfaden zur Antragsstellung

Um ein Projekt im Rahmen des Ökologischen Projektjahres durchzuführen, musst du einen Antrag auf Projektförderung bei uns einreichen. Das Formular findest du über unsere Website.

In den nachfolgenden Abschnitten sind die Teile des Antragsdokumentes einzeln genauer erläutert. Solltest du weitere Fragen haben, unterstützt dich unsere Projektkoordinatorin gerne beim Ausfüllen. Achte bei deinen Texten auf die Verständlichkeit deiner Sätze und auf die konkrete Darstellung deines Projektes. Wir empfehlen dir vor dem Schreiben eine grobe Struktur zu deinen Antworten vorzubereiten.

Pro Person kann nur ein Förderantrag im Rahmen des Ökologischen Projektjahres gestellt werden. Solltest du bereits ein Einzelprojekt durchgeführt haben, kannst du nicht mehr als Hauptansprechperson für ein Projekt sowohl bei alleiniger Durchführung als auch in der Gruppe eingetragen werden. Du kannst aber weiterhin Teil eines Gruppenprojektes sein, solange eine zweite Person Hauptansprechperson ist.

Erläuterung der Fragen im Förderantrag

1. Verantwortliche*r (Kontaktdaten)

Für die Beantragung eines Projektes brauchen wir die Kontaktdaten einer Person. Die Informationen dienen uns als erste Kontaktmöglichkeit bei Rückfragen bzw. für die Rückmeldung nach der Entscheidung über die Projektförderung.

Bei einem Gruppenprojekt gibst du bitte nur die Daten einer Person an.

2. Projektbeschreibung

Nenne hier alle allgemeinen Informationen zu deinem Projekt. Achte dabei darauf, dass die beantragte Unterstützungssumme mit der Summe in der Kostenkalkulation übereinstimmt. Der Projektbeginn muss mindestens drei Wochen in der Zukunft liegen, wenn du das Projekt einreichst. Wenn du den Antrag für ein Gruppenprojekt einreichst, nenne unter Beteiligte bitte alle Personen aus deiner Gruppe.

3. Inhalt des Projektes

Um einen Eindruck von der Idee hinter deinem Projekt zu bekommen, wollen wir hier erfahren, wie dein aktueller Planungsstand aussieht. Beschreibe dafür den Inhalt deines Projektes so konkret wie möglich.

- Was möchtest du in deinem Projekt durchführen?
- Welche konkreten Schritte möchtest du in Angriff nehmen?
- Was ist deine Aufgabe in dem Projekt?
- Was ist der Zeitplan?

4. Erläuterung der Projektziele

Für eine erfolgreiche Durchführung eines Projektes ist ein klares Bild des Ergebnisses essenziell. Dafür solltest du dir konkrete Ziele überlegen, die du mit deinem Projekt erreichen möchtest. In diesem Schritt sollst du diese darstellen. Achte bei der Definition deiner Ziele auf die Erreichbarkeit in deinem Projektzeitraum. Die Ziele sollten mir einer nachhaltigen und ressourcenschonenden Durchführung vereinbar sein.

- Was möchtest du mit deinem Projekt erreichen?
- Was sind deine konkreten Ziele für das Projekt?
- Woran kannst du den Erfolg deines Projektes messen?
- Was ist das Ergebnis deines Projektes?

5. Pläne zur Erreichung der Projektziele

Damit wir einschätzen können, auf welchem Weg du deine Projektziele erreichen möchtest, sollst du in diesem Feld ungefähr den Weg dahin erklären. Erklär uns, welche Aufgaben wann im Projekt erledigt werden müssen und wie du während des Projektes arbeiten möchtest. Setz dir dabei gerne Meilenstein für deine Arbeit, um deinen Fortschritt zu sehen. Achte besonders auch auf deine Kapazitäten und übernimm dich nicht.

- *Mit welchen Schritten willst du dein Ziel erreichen?*
- *Welche Aufgaben müssen als erstes erledigt werden?*
- *Wie kannst du im Projekt deinen Fortschritt festhalten?*
- *Welche Fristen und Deadlines willst du dir setzen?*

6. Motivation zur Durchführung

Mit dem Ökologischen Projektjahr wollen wir Freiwillige bei der Durchführung eigener Ideen unterstützen. Erzähle uns hier, wie du auf deine Projektidee gekommen bist und warum du dein Projekt so wichtig findest. So kannst du deinem Antrag einen persönlichen Ansatz vermitteln. Dann kann das Gremium dein Projekt besser einschätzen.

- *Warum möchtest du das Projekt umsetzen?*
- *Was ist dir an diesem Thema so wichtig?*
- *Was möchtest du im Rahmen dieses Projektes lernen?*
- *Wie bist du auf die Idee gekommen das Projekt umzusetzen?*

7. Geplante Darstellung des Projektes in der Öffentlichkeit

Die Projekte aus dem Ökologischen Projektjahr sollen eine breite Zielgruppe erreichen. Wir veröffentlichen deinen Projektbericht auf unserer Website und die Kurzfassung auf unserem Instagram-Kanal. Hier kannst du beschreiben, wie du dein Projekt zusätzlich öffentlichkeitswirksam darstellen kannst. Die Darstellung dient gleichzeitig der Information über das Thema und der Verbreitung des Ökologischen Projektjahres.

- *Wovon kannst du Bilder für die Website machen?*
- *Über was wirst du in deinem Abschlussbericht erzählen?*
- *Wie kannst du dein Projekt abgesehen von der Website und dem Instagram-Account zusätzlich darstellen?*

Erläuterung der Vorlage für die Kostenkalkulation

Zur Planung eines Projektes gehört unter anderem die Kalkulation anfallender Kosten und mögliche Einnahmequellen. Für uns ist wichtig zu sehen, ob du dir Gedanken darüber machst, wie sich die Kosten zusammensetzen und die aufgeführten Summen belegen kannst. Deine Kalkulation musst du hier in zwei Tabellen darstellen. In der ersten Tabelle werden die **Ausgaben** nach Positionen einzelnen aufgelistet und in der zweiten Tabelle trägst du die **Einnahmen** ein.

Für jede Position gibst du in einer Zeile der Tabelle die Beschreibung, eine Menge sowie einen Stückpreis an. Der Gesamtpreis für diese Position errechnet sich dann automatisch aus diesen beiden Variablen. Im Feld Referenz gibst du die Grundlage für die angegebene Summe an (wie beispielsweise einen Link). Umso detaillierter du die Informationen darstellst, umso besser können wir diese nachvollziehen. Die Gesamtsummen sowie die Bilanz in der dritten Tabelle werden dann automatisch ausgefüllt und dürfen nicht angepasst werden.

Erläuterung der Excel-Spalten

Spaltenbezeichnung	Erläuterung
Position (automatisch gesetzt)	Mit dieser aufsteigenden Positionsnummer kann die Position einfach identifiziert werden. Dieser Wert darf nicht geändert werden.
Bezeichnung	Trage hier bitte den Namen der Position ein. Wähle eine aussagekräftige Bezeichnung, den auch Menschen verstehen, die dein Projekt nicht genauer kennen.
Menge	Hier trägst du die Anzahl ein, wie häufig du die genannte Position benötigst. Bitte gib die Menge in Stück an.
Stückpreis	Der Stückpreis ist der Preis pro Artikel dieser Position. Der angegebene Preis sollte sich im Rahmen der Referenz befinden.
Gesamtpreis (automatisch berechnet)	Der Gesamtpreis setzt sich aus der Menge und dem Stückpreis zusammen und bildet die Kosten pro Position ab.
Referenz	Hier gibst du die Quelle an, aufgrund dessen du den Stückpreis kalkuliert hast. Bitte gib die Quelle als Link an, damit wir diese bei Bedarf prüfen können.

Hinweise zum Ausfüllen

1. Digitales Ausfüllen

Für die Kalkulation der Kosten muss die Vorlage im Antrag auf Projektförderung verwendet werden. Der Antrag inklusive der Kalkulation soll digital und maschinell im Formular ausgefüllt werden. Eine handschriftliche Einreichung ist nicht zugelassen.

2. Nicht förderbare Positionen

Einige Positionen können wir über das Ökologische Projektjahr nicht fördern. Dazu gehören beispielsweise Pfand, Produkte mit Alkohol und tierische Produkte. Einen Überblick über alle nicht förderbaren Positionen erhältst du in unseren Förderrichtlinien. Diese Positionen dürfen nicht in der Kalkulation berechnet werden.

3. Gewinnrechnung

Als gemeinnütziger Verein können wir keine Projekte unterstützen, die auf die Einnahme eines Erlöses für den eigenen Gebrauch ausgelegt sind. Achte bei deiner Kalkulation darauf, dass die Einnahmen die Ausgaben nicht übersteigen.

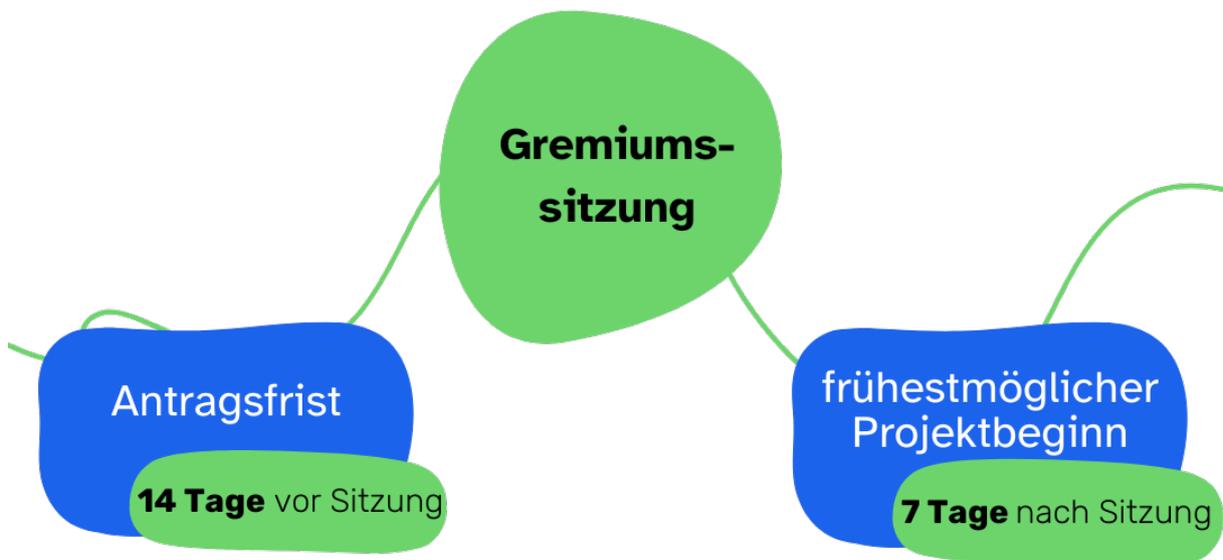
Förderantrag einreichen & Projektfristen

Den ausgefüllten Förderantrag reichst du bitte per E-Mail unter info@oepj.de ein. Dabei muss der Antrag maschinell direkt im PDF-Formular ausgefüllt werden.

Für die weitere Kommunikation nutzen wir deine E-Mail-Adresse und deiner Telefonnummer, die du im Antrag angegeben hast. Bitte schaue regelmäßig in dein Postfach, falls wir eine Rückfrage an dich haben.

Einmal im Monat trifft sich das Entscheidungsgremium, um über die aktuellen Förderanträge zu sprechen. Die Einreichungsfristen orientieren sich an diesen Terminen. Anträge können nur berücksichtigt werden, wenn sie bis zu **14 Tage vor der Gremiumssitzung** eingereicht wurden. Beachte bei deiner zeitlichen Planung auch, dass dein Projekt erst **7 Tage nach der Gremiumssitzung** beginnen darf.

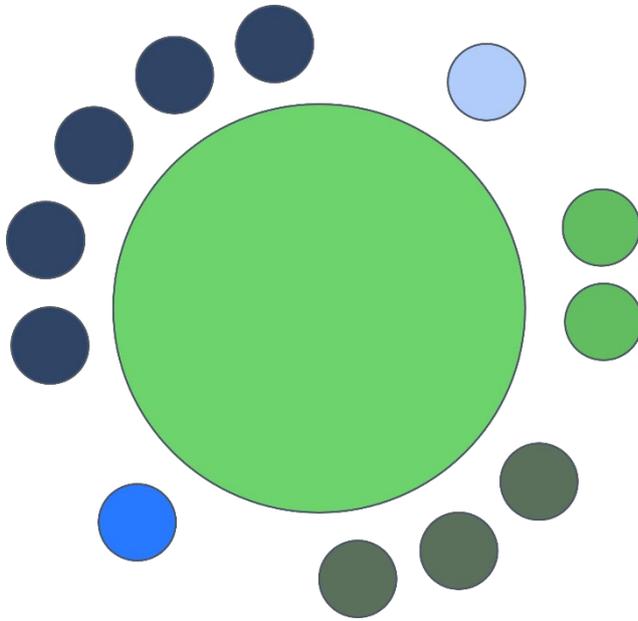
Den jeweiligen Termin pro Monat kannst du auf unserer [Website](#) nachschauen.



Entscheidung zu deinem Projektantrag

ÖPJ-Gremium

Über die eingehenden Projektanträge stimmt nicht nur eine Person allein ab, sondern ein ganzes Gremium. Dieses umfasst 12 Personen und setzt sich folgendermaßen zusammen:



5 Personen der FÖJ-Bundesdelegiertenkonferenz des aktuellen FÖJ-Jahrgangs, wobei mindestens vier verschiedene Bundesländer vertreten sein müssen

1 FÖJ-Bundessprecher*in des aktuellen Jahrgangs

2 Personen der ÖBFD-Sprecher*innen des aktuellen ÖBFD-Jahrgangs

3 Mitglieder des FÖJ-AKTIV e.V., die nicht Teil des aktuellen Vorstandes sein müssen, diesem aber angehören können

1 Mitglied des aktuellen Vorstandes des FÖJ-AKTIV e.V.

Zusätzlich dürfen an den Treffen des Gremiums noch folgende Personen teilhaben, diese besitzen jedoch kein Stimmrecht.

- Die Projektkoordinatorin des FÖJ-AKTIV e.V.
- zwei Senior-Partner*innen aus dem vergangenen Projektjahr
- im ersten Jahr können dies Zwei Mitglieder des Vorstandes sein
- Förderverein Ökologische Freiwilligendienste (FÖF e.V.)

Dieses Gremium trifft sich digital einmal im Monat um über alle, in der dafür passenden Frist eingegangenen Anträge, abzustimmen. Bei einer zweidrittel Mehrheit ist dein Antrag angenommen. Das Umweltbundesamt hat die Möglichkeit Veto gegen genehmigte Projekte einzulegen. Dafür muss eine begründete Mitteilung vor der Gremiumssitzung bei der Projektkoordinatorin eingereicht werden. Die finale Entscheidung des Gremiums wird den Projektverantwortlichen kurz nach der Sitzung von der Projektkoordinatorin mitgeteilt.

Unterstützungsangebote für die Durchführung eines Projektes

Beratungsangebote

An folgenden Stellen kannst du dich wenden, wenn du im Laufe deines Freiwilligendienstes oder im Rahmen deines Projektes ein Problem hast.

Projektkoordinatorin Parissa Amirian

Die Projektkoordinatorin arbeitet im Rahmen des Ökologischen Projektjahres und kennt sich mit den Prozessen der Antragsstellung, der Durchführung von Projekten und der Abrechnung aus. Sie ist die erste Anlaufstelle zur Kontaktaufnahme. Wende dich gerne an sie, wenn du eine projektspezifische oder ganz allgemeine Frage zum ÖPJ hast.

Im Abschnitt zu unserer [Projektkoordinatorin](#) erfährst du mehr über sie und wie du sie erreichen kannst.

Regionale Ansprechpartner*innen

Die Regionalen Ansprechpartner*innen sind ein Vereinsprojekt des FÖJ-AKTIV e.V.. Sie bilden eine dezentrale Struktur für den bundesweit aufgestellten Verein. Sie agieren jeweils für ein Bundesland, um sich spezifisch mit den dort vorhandenen Strukturen auseinandersetzen zu können. Sie stehen dir im Rahmen deines FÖJ oder ÖBFD gerne zur Verfügung und können dich mit Einschätzungen und Erfahrungen in deinem Projekt unterstützen.

Wer für welches Bundesland zuständig ist, erfährst du auf unserer [Website](#). Leider sind bisher nicht alle Bundesländer abgedeckt. Sollte dein Bundesland nicht dabei sein, kannst du dich aber auch bei einem Nachbarbundesland melden.

Pädagog*innen der Träger

Für allgemeine Fragen zum FÖJ oder bei Problemen an deiner Einsatzstelle wendest du dich im ersten Schritt an Ansprechpersonen bei deinem Träger. Sprich dazu einfach die Leitung deiner Seminargruppe an. Meistens können sie dir direkt weiterhelfen oder dich ggf. weiterleiten.

Rahmenprogramm

Zusätzliches Angebot neben der finanziellen Förderung

Neben der Finanzierung deines Projektes möchten wir dir im Rahmen des Ökologischen Projektjahres weitere Formate zur Unterstützung und für weiterführendes Engagement bereitstellen. Im folgenden Abschnitt erfährst du mehr zu diesen Angeboten:

Beratungsangebot für Freiwilligendienstleistende

Für Fragen während deines Projektes kannst du dich an verschiedene Stellen wenden, die dich direkt beraten oder ggf. weiterleiten können. Weitere Informationen erhältst du [hier](#).

Beratungsangebot für FÖJ- & ÖBFD-Träger

Für die Etablierung und Umsetzung des Ökologischen Projektjahres arbeiten wir eng mit den Trägern zusammen. Wir stellen Informationen zum Projekt zur Verfügung, die für die Aufklärung der Freiwilligen vorbereitet wurden. Dazu zählen unter anderem dieser Leitfaden und eine Präsentation mit allen relevanten Informationen.

Sollten darüber hinaus weitere Fragen auftreten steht die Projektkoordinatorin sowie der Vorstand des FÖJ-AKTIV e.V. gerne auch weiterhin beratend zur Verfügung.

Austausch mit anderen Freiwilligen, die ein ÖPJ gemacht haben

Manchmal kann es hilfreich sein, sich mit Menschen auszutauschen, die vor ähnlichen Herausforderungen standen oder allgemein ähnliche Erfahrungen gemacht haben. Daher wollen wir regelmäßig Möglichkeiten zum Austausch mit Menschen schaffen, die bereits ein Projekt im Rahmen des

Ökologischen Projektjahres durchgeführt haben. Derartige Formate sollen zukünftig auch fester Bestandteil bestehender Veranstaltungen des FÖJ-AKTIV e.V. werden. Bei zusätzlichem Interesse planen wir auch digitale Austauschforen. Schau dazu gerne mal auf unserer [Website](#) oder auf [Instagram](#) vorbei.

Vorstellung deiner Projektidee & -ergebnisse

Gerne möchten wir allen Freiwilligen, die ein Projekt im Rahmen des ÖPJ durchführen, die Vorstellung der eigenen Idee oder der Projektergebnisse ermöglichen. Dieses Format soll dir die Möglichkeit bieten, dich vor der Durchführung mit potenziellen Kooperationspartner*innen zu vernetzen oder nach Projektende von den Ergebnissen zu berichten.

Fester Bestandteil des Ökologischen Projektjahres bilden dabei die Projektwebsite und unser Social Media Auftritt. Für jedes Projekt wird auf der Website eine eigene Seite angelegt, wo euer Projektbericht sowie Bilder und weitere Informationen veröffentlicht werden. In reduzierter Form wird das außerdem dem Projektaccount auf Instagram dargestellt.

Zusätzlich hast du die Möglichkeit in einem Vereinsnewsletter von deinem Projekt zu berichten oder über den [eFÖJ-Verteiler](#) eine Mail an viele aktuelle und ehemalige FÖJler*innen zu schicken. Darüber hinaus wollen wir dir auch die Möglichkeit geben, dein Projekt Menschen direkt vorzustellen. Im Rahmen der Austauschforen oder anderen Veranstaltungen des FÖJ-AKTIV e.V. wird es zukünftig jeweils Programmpunkte geben, in denen du dein Projekt präsentieren kannst.

Infrastruktur zum Teilen von Informationen

Infos rund um das ÖPJ können über einen E-Mail-Verteiler verbreitet werden. Über den eFÖJ-Verteiler erreichst du alle Interessierten an den Ökologischen Freiwilligendiensten.

Über Social Media, bzw. speziell [Instagram](#) werden wir über das ÖPJ im Allgemeinen informieren. Hier sollen aber auch Einblicke in die laufende Arbeit geteilt werden. Natürlich werden alle abgeschlossenen Projekte mit Bildern und einem Kurzbericht vorgestellt.

Außerdem gibt es noch die [ÖPJ-Website](#). Hier findet ihr in voller Länge alle Infos rund ums ÖPJ. Von Kontaktdaten, FAQ bis hin zu wichtigen Dokumenten. Auch werden hier die Projektberichte in voller Länge und mit vielen schönen Bildern hochgeladen.

Informationen zur Organisation von Veranstaltungen

Solltest du eine Veranstaltung planen, können wir dich auch abseits der finanziellen Förderung unterstützen.

Mit einer offiziellen Trägerschaft für Projekte durch den Verein können wir mit dir zusammen besser nach außen auftreten. Das kann beispielsweise für Genehmigungen bei Ämtern oder Rechnungen hilfreich sein.

Für viele Veranstaltungen ist es sehr sinnvoll eine Veranstalterhaftpflichtversicherung abzuschließen. dies kann über den FÖJ-AKTIV e.V. geschehen. Damit seid ihr gegen mögliche Schäden bestmöglich abgesichert.

Solltest du eine dieser Optionen für deine Veranstaltung nutzen wollen oder dich erst einmal dazu beraten lassen wollen, setze dich bitte mit dem Vorstand in Verbindung. Diesen erreichst du am besten unter vorstand@foej-aktiv.de.

Leitfaden zum Projektabschluss

Abschlussbericht eines ÖPJ-Projektes

Nachdem du dein Projekt durchgeführt hast, steht nur noch ein Abschlussbericht und die Abrechnung an. Diesen musst du innerhalb von **drei Wochen** nach Durchführung bei der Projektkoordinatorin einreichen. Dazu findest du auf der Website ein vorgefertigtes Formular, welches du ausfüllst. Im Folgenden findest du dazu noch kurze Erklärungen:

- **Projektinformationen**
Hier trägst du bitte den Projektnamen, Zeitraum und die beteiligten Personen ein, wie du es im Förderantrag getan hast.
- **Projektbeschreibung**
Hier fasst du dein Projekt möglichst kompakt in zwei bis drei Sätzen zusammen. Diese Beschreibung wird später für die Darstellung auf der Website und in den sozialen Medien verwendet.
- **Projektbericht**
An dieser Stelle möchten wir von dir etwas ausführlicher von der Durchführung deines Projektes hören. Bitte nimm dir gerne die folgenden Fragen als Leitpunkte zur Strukturierung deines Textes mit.
 - Was war der Inhalt des Projektes? Was waren die wichtigsten Projektaktivitäten?
 - Wie konntest du bzw. konntet ihr die Förderung des Ökologischen Projektjahres einsetzen?
 - Wer war an deinem bzw. eurem Projekt beteiligt?
 - Wie wurden die Aufgaben verteilt?
 - Welche Rückmeldung hast du von anderen zu deinem Projekt bekommen?Dieser Text wird ebenfalls auf der Website veröffentlicht.

Auf der letzten Seite findest du einige Checkboxen für weitere Dokumente, die zu deinem Abschlussbericht gehören. Diese werden im Folgenden näher erklärt.

Abrechnung eines ÖPJ-Projektes

Wie vorher erwähnt gehört zum Abschluss deines Projektes auch eine finanzielle Abrechnung. Diese musst du spätestens drei Wochen nach offiziellem Ende deines Projektes einreichen.

Am Einfachsten ist es für die Abrechnung, wenn du Ausgaben in deinem Projekt über Rechnung bezahlen kannst. In diesem Fall kannst du bei der Bestellung/Buchung direkt die Vereinsadresse (siehe unten) als Rechnungsadresse angeben, damit wir die Kosten direkt übernehmen.

*FÖJ-AKTIV e.V.
Niedstraße 21
12159 Berlin*

Sollte dies nicht möglich sein, so musst du in Vorkasse gehen. Das heißt du bezahlst die Rechnung aus eigener Tasche und reichst mit deiner Abrechnung anschließend digital den Antrag auf Auslagen-erstattung und die Rechnung/den Beleg ein. Das Geld wird dir dann innerhalb von 14 Tagen zurückerstattet.

Wichtig bei allen Ausgaben ist, dass die Kosten nur in dem bewilligten Zeitraum entstehen dürfen. Deswegen gib nur Gelder aus, sobald alle Absprachen getroffen sind und du die Bewilligung über die Förderung erhalten hast.

Wichtig bei den Belegen ist, dass du diese bis dahin aufbewahrst und auch nur Sachen darauf stehen, die du für die Durchführung deines Projektes genutzt und beantragt hast. Achte dabei besonders auf

die Förderrichtlinien, die du [hier](#) finden kannst, damit die Gelder problemlos erstattet werden können. Bei Unstimmigkeiten können Gelder nicht erstattet werden.

Den Antrag auf Auslagenerstattung findest du [hier](#). In diesem füllst du deine Kontaktdaten, wie in den Formularen vorher, aus und fügst den Betrag ein, welchen du erstattet bekommst. Wichtig! Es werden nur Gelder bis zu der Summe erstattet, für die du die Zusage bekommen hast. In die Felder danach trägst du noch die Eckdaten deines Projektes, sowie das Bankkonto, auf welches die Gelder erstattet werden sollen, ein. Zuletzt unterschreibst du das Formular.

Wenn du dies erledigt hast und dir die Projektkoordinatorin den vollständigen Eingang und die Korrektheit deiner Unterlagen bestätigt hat, ist dein Projekt abgeschlossen.

Solltest du jetzt noch Lust auf mehr Engagement haben schau doch gerne nochmal nach Möglichkeiten im Rahmenprogramm des Ökologischen Projektjahres.

Evaluierung eines ÖPJ-Projektes

Ein wichtiger Bestandteil, des Abschlusses ist die Evaluierung deines Projektes. Diese soll uns dabei helfen, das Ökologische Projektjahr weiterzuentwickeln und dir dabei deine eigene Arbeit zu reflektieren, dein Projekt abzuschließen und helfen für zukünftige Projekte zu lernen. Zum Ende signierst du den Bogen mit deiner Unterschrift.

Für die Evaluierung beantworte bitte die folgenden Fragen:

Evaluierungsfragen zu deinem Projekt

- Konntest du deine im Antrag aufgeführten Ziele erreichen?
Nimm dabei bitte konkreten Bezug auf die im Antrag aufgeführten Ziele. Beschreibe welche Methoden ihr angewandt habt, um eure Ziele zu erreichen. Erläutere die Hürden, die dich von der Umsetzung einzelner Vorhaben abgehalten haben.
- Rollen und Aufgaben in der Projektdurchführung (Pro beteiligte Person auszufüllen)
 - Welche Rolle hattest du in deiner Projektdurchführung?
 - Welche Aufgaben hast du übernommen?
- Einfluss des Projektes im FÖJ
 - Wie kannst du dein Projekt in deiner Einsatzstelle, bei deinem Träger, auf Landes- oder Bundesebene nutzen?
- Einfluss des Projektes auf die Beteiligten
 - Wie viel Zeit hast du für das Projekt gearbeitet?
 - Wie hat das Projekt deinen Alltag beeinflusst?
 - Welche Rückmeldung hast du zu deinem Projekt erhalten?

Evaluierungsfragen zur Struktur des ÖPJ

Der zweite Teil bezieht sich verstärkt auf die Struktur des Ökologischen Projektjahres, die wir nutzen möchten, um uns und das Projekt weiterzuentwickeln.

- Wie hast du von der Förderung durch das Ökologische Projektjahr erfahren?
- Wie hast du die Kommunikation mit der Koordinationsstelle wahrgenommen?
 - Konntest du deine Fragen mit der Koordinationsstelle besprechen?
 - War die Koordinationsstelle zu den Zeiten erreichbar, in der du an dem Projekt arbeiten konntest?
- Um alle FÖJler*innen und ÖBFDler*innen zu erreichen, wollen wir den Prozess des Ökologischen Projektjahres so transparent und verständlich wie möglich zu strukturieren. Hast du Vorschläge zur Verbesserung der Abläufe.
- Waren die zur Beantragung und Abrechnung nötigen Dokumente (Leitfaden, Projektförderantrag, Antrag auf Auslagenerstattung, ...) verständlich gestaltet?

Social Media, Öffentlichkeitsarbeit und Fristen für Abschluss

Da wir auch andere Freiwillige auf die Möglichkeit eines eigenen Projektes aufmerksam machen wollen und Menschen zu nachhaltigem Engagement ermutigen möchten veröffentlichen wir alle durchgeführten Projekte auf unserer Website und den sozialen Medien. Die Texte dafür hast du bereits im Abschlussbericht geschrieben und mindestens ein Foto, in guter Auflösung, schickst du mit dem Bericht an die Projektkoordinatorin. Natürlich kannst du auch weitere Bilder mit Impressionen von der Durchführung oder dem Ergebnis deines Projektes, die auf der Website veröffentlicht werden können, einschicken.

Wichtige Informationen bezüglich der Bilder

Bitte achte darauf, dass du nur Bilder einsendest, die dein Projekt zeigen. Sollten Menschen auf den Bildern zu sehen sein müssen vorher die Bildrechte der abgebildeten Personen eingeholt werden. Eine erweiterbare Vorlage kannst du auf unserer Website herunterladen und anschließend mit einschicken.

Solltest du eine Veranstaltung als Projekt organisieren achte darauf Teilnehmende vorher eine Datenschutzerklärung unterzeichnen zu lassen und diese mit einzusenden.

Beide Vorlagen findest du [hier](#).

Wichtige Informationen bezüglich der Fristen

Die Frist für deinen Abschlussbericht inklusive aller Anlagen, wie Evaluation, Bilder und Abrechnung ist **drei Wochen** nach Enddatum deines Projektes. Sollte es dir nicht möglich sein, diese Frist einzuhalten kontaktiere bitte schnellstmöglich die Projektkoordinatorin!

Kontakt

Projektkoordinatorin Parissa Amirian



Name	Parissa Amirian (sie/ihr)
Aufgabenbereiche	Koordination der Projekte, Kommunikation mit Freiwilligen und Ministerium, Öffentlichkeitsarbeit
E-Mail-Adresse	parissa.amirian@oepj.de
Telefonnummer	0123 4567890
Erreichbarkeit	Mo, Di, Fr: 10:00 – 13:00 Uhr

Ich stelle mich vor

Von Deutschland nach Südafrika, Ecuador und Schweden; ich hatte das riesige Glück an vielen unterschiedlichen Orten leben zu dürfen und dadurch auch unglaublich diverse Natur und bunten Lebensweisen kennen, schätzen, und lieben zu lernen. Durch meinen Bachelor in Gesundheit und Tourismusmanagement und meinem darauf aufbauenden Master in nachhaltiger Entwicklung (Schwerpunkt Natur), bin ich in die Projektarbeit, Freiwilligenmanagement und Welt der Gemeinschaften und Ökofarmen hineingerutscht. Dort habe ich mich gefunden, denn dies verbindet all die Dinge, die mir Spaß machen und liegen: organisieren, kreieren und motivierte Menschen rund ums Thema Natur und Nachhaltigkeit unterstützen. Diese Möglichkeiten erlauben es jungen Leuten sich weiterzubilden, sich mit tollen Menschen zu vernetzen und gemeinsam etwas Sinnvolles zu tun. Selbst verbringe ich regelmäßig einige Wochen bis Monate bei einer Ökogemeinschaft in Schweden, wo ich als Freiwillige begonnen habe und mich nun aktiv engagiere. Ich werde auch weiterhin mit NGOs solche Projekte entwickeln, durchführen und managen. Das Thema liegt mir sehr am Herzen und ich bin begeistert, Freiwillige bei ihren Initiativen zu beraten und zu begleiten. Es freut mich also sehr, einer so tollen Initiative hier in Deutschland beitreten zu können, und bin davon überzeugt gemeinsam viele neue Ideen entwickeln, bzw. und Kontakte knüpfen zu können!

Vorstand des FÖJ-AKTIV e.V.

Der Vorstand des FÖJ-AKTIV e.V. besteht aus fünf Menschen, die jedes Jahr auf der Mitgliederversammlung gewählt werden. Diese sorgen für die allgemeine Organisation und Verwaltung des Vereins. Die Posten sind Vorsitz, Schatzmeister*in, stellvertretende Schatzmeister*in, Schriftführer*in und Beisitzer*in. In jedem Vorstand von uns muss außerdem ein*e aktive*r Freiwillige*r vertreten sein.

Wenn du eine Ansprechperson abseits der Projektstelle zu deinem Antrag brauchst, kannst du dich gerne beim Vorstand melden. Dieser ist in den ÖPJ-Strukturen und Projektmanagement ebenfalls versiert, Teil des Entscheidungsgremiums und kann dir auch abseits der Förderung übers ÖPJ weiterhelfen.

Erreichen kannst du den Vorstand jederzeit per Mail unter vorstand@foej-aktiv.de.

Weiterführende Links

Informationen zum ÖPJ



ÖPJ-Website

<https://www.oepj.de>



Kontakt zur Projektkoordinatorin

<https://www.oepj.de/ueberuns/koordinationsstelle>



ÖPJ-Gremium

<https://www.oepj.de/ueberuns/entscheidungsgremium>

Informationen zum FÖJ-AKTIV e.V.



FÖJ-AKTIV e.V.
Website

<https://foej-aktiv.de/>



Projekt: Regionale Ansprechpartner*innen

<https://foej-aktiv.de/regionale-ansprechpartnerinnen/>



FÖJ-AKTIV e.V.
Mitglied werden

<https://foej-aktiv.de/mitglied-werden/>

Social Media



@foejaktiv

<https://foej-aktiv.de/>



@oekologisches_projektjahr

https://www.instagram.com/oekologisches_projektjahr/